

AKAD Institut für Weiterbildung

Spezialist internationales

Recht

m/w/d (AKAD)

Modulkatalog

## Inhaltsverzeichnis

Einführende Informationen.....	3
Grundlagen des Vertragsrechts.....	4
Internationales Wirtschaftsrecht.....	6
Internationales Steuerrecht .....	8
Internationales Recht: Verträge, Zölle und Arbeitnehmerentsendung .....	10
Grundlagen des interkulturellen Managements .....	12

## IFW10 Einführende Informationen

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Systemische Kompetenz
<b>Kompetenzziele</b>	Sie finden sich in Ihrem Lehrgang zurecht und kennen die Anforderungen an Assignments; Sie können die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden und sind in der Lage, korrekt zu zitieren (Methodenkompetenz).
<b>Inhalt</b>	<p>Herzlich Willkommen in Ihrer Weiterbildung an der AKAD University. In diesem Modul möchten wir Ihnen die wichtigsten organisatorischen Informationen zukommen lassen, so dass Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich gestalten und abschließen können.</p> <p>Sie finden hier insbesondere Informationen zu Formalia, die es bei der Bearbeitung von Assignments zu beachten gilt.</p> <p>Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!</p>
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Modulbausteine</b>	<p>SQF232 Selbstmanagement</p> <p>SQF233 Ziel- und Zeitmanagement</p> <p>SQF234 Kreative Kompetenz</p> <p>SQF235 Zielsicher präsentieren</p> <p>SQL301 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>SQLD303-VH Vorgaben für Assignments bei AKAD</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	
<b>Lernaufwand</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Studienleiter</b>	Simone Eckerle

## WIR20 Grundlagen des Vertragsrechts

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Wissensverbreiterung
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die deutsche Rechtsordnung sowie die wichtigsten Grundbegriffe des Privatrechts kennen. Die an einem Rechtsgeschäft beteiligten Personen und deren Handlungen beschreiben. Erklären, wie Verträgen zustande kommen und die Rechtsfolgen bei Leistungsstörungen beschreiben. Verschiedene Vertragsformen und die wichtigsten gesetzlichen Regelungen (insbes. Haftung) dazu beschreiben. Juristische Falllösungstechnik auf einfache praktische Fälle aus dem Vertragsrecht anwenden und Lösungsvorschläge erarbeiten.</p>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Rechtsänderungen</b></p> <p><b>Einführung in das Recht</b></p> <p>Quellen des Rechts Die Rechtsordnung Grundgesetz und Staatsverfassung Grundzüge des Bürgerlichen Rechts Der Weg zum Recht</p> <p><b>Allgemeine Rechtsgeschäftslehre</b></p> <p>Einführung – Wesen des Rechts und allgemeine Grundlagen Bürgerliches Recht als Teil des Privatrechts (Zivilrechts) Umsetzung wirtschaftlicher Planung und Entscheidungsbildung – Rechtsgeschäftslehre, Verträge abschließen und gestalten Willenserklärung Vertrag Anfechtung von Willenserklärungen Form von Rechtsgeschäften Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Vertretungsrecht, Stellvertretung Nichtigkeit von Rechtsgeschäften Verjährung von Ansprüchen Schuldverhältnisse Erfüllung Leistungsort und Leistungszeit Recht der Pflichtverletzungen/Leistungsstörungen Annahmeverzug (Gläubigerverzug) Störung der Geschäftsgrundlage Gesamtschuld Fristen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft Sicherungsmittel</p> <p><b>Kaufrecht</b></p> <p>Der Kaufvertrag als Verpflichtungsgeschäft – Inhalt und Abschluss</p>

Die Abwicklung des Vertrages  
 Mängelhaftung im Kaufrecht  
 Verbrauchsgüterkauf, §§ 474ff. BGB  
 Grundstückskaufverträge  
 Rückgriff des Unternehmers  
 Besondere Arten des Kaufs  
 Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen  
 Internationale Kaufverträge

### **Gebrauchsüberlassungs- und Dienstleistungsverträge**

Überblick über die verschiedenen vertraglichen Schuldverhältnisse  
 Überlassungsverträge  
 Dienstleistungsverträge  
 Geschäftsbesorgungsverhältnisse  
 Vermittlungsgeschäfte  
 Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse  
 Übersicht: Das System der Gewährleistungsrechte beim Werkvertrag

### **Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht**

Gesetzliche Schuldverhältnisse  
 Sachenrecht

### **Das Lösen von Klausurfällen**

Methodik der Fallbearbeitung  
 Die Anspruchsgrundlagen-Methode (Überblick  
 Fallstudien (8 Fallbeispiele mit kommentierter Musterlösung)

<b>Voraussetzungen</b>	-
<b>Modulbausteine</b>	<b>RAE101-EL Studienbrief</b> Rechtsänderungen des vergangenen Jahres <b>WIR101 Studienbrief</b> Einführung in das Recht mit <b>Onlineübung</b> <b>WIR102 Studienbrief</b> Allgemeine Rechtsgeschäftslehre mit <b>Onlineübung</b> <b>WIR201 Studienbrief</b> Kaufrecht mit <b>Onlineübung</b> <b>WIR202 Studienbrief</b> Gebrauchsüberlassungs- und Dienstleistungsverträge mit <b>Onlineübung</b> <b>WIR203 Studienbrief</b> Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht mit <b>Onlineübung</b> <b>WIR204 Studienbrief</b> Das Lösen von Klausurfällen mit <b>Onlineübung</b> <b>Online-Tutorium</b> (1 Stunde)
<b>Kompetenznachweis</b>	Klausur (1 Stunde)
<b>Lernaufwand</b>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Studienleiter</b>	Joachim Klink

## WIR62 Internationales Wirtschaftsrecht

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Wissensvertiefung
<b>Kompetenzziele</b>	Die Grundlagen des Europarechts und deren Auswirkung auf Wirtschaftsbeziehungen beschreiben; europäische Rechtsnormen auf konkrete betriebswirtschaftliche Situationen anwenden; die Grundlagen des amerikanischen Rechts und dessen globale Verortung beschreiben; amerikanische Rechtsnormen auf konkrete betriebswirtschaftliche Situationen anwenden; die Anwendungsbereiche des internationalen Wirtschaftsrechts bestimmen; die Bedeutung internationaler Rechtsnormen für internationales ökonomisches Handeln erklären; konkrete Fallstudien auf der Basis von Europarecht, amerikanischem Recht und internationalem Recht lösen.
<b>Inhalt</b>	<p><b>Europarecht</b></p> <p>Die Grundlagen der Europäischen Union  Die Rechtsetzung der Europäischen Union  Das Europäische Steuerrecht  Der Europäische Kapitalmarkt und das Kapitalmarktrecht  Das Europäische Sozialrecht</p> <p><b>Amerikanisches Wirtschaftsrecht</b></p> <p>Grundzüge des amerikanischen Rechtssystems  Das US-Gesellschaftsrecht</p> <p><b>Internationales Wirtschaftsrecht</b></p> <p>Grundzüge des Völkerrechts  Internationales privates Wirtschaftsrecht  Internationales Steuerrecht  Internationales Wettbewerbsrecht  Internationales Arbeitsrecht</p> <p><b>Fallstudien zum internationales Wirtschaftsrecht</b></p> <p>Die Niederlassungsfreiheit  Die Warenverkehrsfreiheit  UN-Kaufrecht  Amerikanisches Wirtschaftsrecht</p>
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre
<b>Modulbausteine</b>	<p><b>WIR817 Studienbrief</b> Europarecht mit <b>Onlineübung</b></p> <p><b>WIR818 Studienbrief</b> Amerikanisches Wirtschaftsrecht mit <b>Onlineübung</b></p> <p><b>WIR819 Studienbrief</b> Internationales Wirtschaftsrecht mit <b>Onlineübung</b></p> <p><b>WIR820 Studienbrief</b> Fallstudien zum internationales Wirtschaftsrecht mit <b>Onlineübung</b></p>

**Onlinetutorium (1 Stunde)**

---

<b>Kompetenznachweis</b>	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

---

<b>Lernaufwand</b>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

---

<b>Sprache</b>	Deutsch
----------------	---------

---

<b>Studienleiter</b>	Joachim Klink
----------------------	---------------

---

## WIR63 Internationales Steuerrecht

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Wissensvertiefung
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Verständnis der Grundprinzipien der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte; Kenntnis der Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Fähigkeit zur Beurteilung von Sachverhalten nach Maßgabe des OECD-Musterabkommens; Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen grenzüberschreitender steuerlicher Gestaltungsplanung. Fähigkeit, in einem typischen Fall (vor allem bezüglich Outbound-Investitionen von Einzelunternehmen und Konzernen sowie hinsichtlich grenzüberschreitender Unternehmenskooperationen) zulässige Steuergestaltungsmaßnahmen mit dem Ziel der Steuerbelastungsoptimierung zu recherchieren, vorzuschlagen, zu präsentieren und zu beurteilen; in der beruflichen Praxis Steuergestaltungsmaßnahmen mithilfe von weiteren Fachleuten (z. B. spezialisierten Steuerberatern) ausarbeiten und implementieren; dabei steuerrechtliche Risiken aufgrund von Rechtsänderungen, Ermessensspielräumen und Zweifelsfragen einschätzen können; bei der Standortbestimmung für Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Betriebsstätten steuerliche Optimierungsgesichtspunkte, die sich aus Steuersystemunterschieden der in Frage kommenden Länder ergeben, in die Diskussion einbringen; konkrete Fallstudien auf der Basis von Steuerrecht und Steuerplanung lösen.</p>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Rechtsänderungstabellen</b></p> <p><b>Grundlagen des internationalen Steuerrechts</b>  Einführung in das internationale Steuerrecht  Grundprinzipien der Besteuerung  Doppelbesteuerung  Recht der Doppelbesteuerungsabkommen; Steuervermeidung</p> <p><b>Internationale Steuerplanung</b>  Steuervermeidung  Steuerplanung mittels Direktinvestitionen  Steuerplanung mittels Verrechnungspreisen  Wichtige Fälle des EuGH</p> <p><b>Fallstudien zum internationalen Steuerrecht (in Arbeit)</b></p>
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre und des Vertragsrechts, Grundkenntnisse des Steuerrechts
<b>Modulbausteine</b>	<p><b>RAE101-EL Studienbrief</b> Rechtsänderungstabellen</p> <p><b>STL701 Studienbrief</b> Grundlagen des internationalen Steuerrechts mit <b>Onlineübung</b></p> <p><b>STL702 Studienbrief</b> Internationale Steuerplanung</p> <p><b>STL703-FS Fallstudie</b> Fallstudien zum internationalen Steuerrecht</p>



---

<b>Kompetenznachweis</b>	Assignment
--------------------------	------------

---

<b>Lernaufwand</b>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

---

<b>Sprache</b>	Deutsch
----------------	---------

---

<b>Studienleiter</b>	Joachim Klink
----------------------	---------------

---

## WIR64 Internationales Recht: Verträge, Zölle und Arbeitnehmerentsendung

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Wissensvertiefung
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Über detailliertes Wissen hinsichtlich der wichtigsten vertrags- und zollrechtlichen Regelungen, die für die Gestaltung von Handelsbeziehungen mit internationalen Partnern erforderlich sind und deren Anwendung bei der Gestaltung und Abwicklung von internationalen Handelskäufen verfügen;</p> <p>die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland unter Beachtung arbeits-, sozialversicherungs- und steuerlicher Aspekte planen und durchführen;</p> <p>die vermittelten internationalen rechtlichen Aspekte und Fragestellungen reflektieren.</p>
<b>Inhalt</b>	<p><b>Vertragsgestaltung bei internationalen Kaufverträgen</b>  Der internationale Kaufvertrag nach dem UN-Kaufrecht  INCOTERMS 2000  Grundsätze der Produkthaftung  Grundzüge des Internationalen Privatrechts  Zahlungsmodalitäten im internationalen Warenverkehr  Internationale Streitbeilegung  Regelungsbedürftige Punkte bei internationalen Kaufverträgen</p> <p><b>Einführung in das Zollrecht</b>  Der Zoll in der EU  Rechtsgrundlagen für das Zoll- und Außenhandelsrecht  Zolltarif, Zollwert, Ursprung  Zollrechtliche Grundbegriffe</p> <p><b>Auslandseinsatz von Mitarbeitern</b>  Öffentlich-rechtliche Aspekte der Auslandsentsendung  Arbeitsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung  Auf eine Arbeitnehmerentsendung anwendbares Recht  Die vertragliche Gestaltung einer Entsendungsvereinbarung  Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei der Arbeitnehmerentsendung  Steuerliche Aspekte im Überblick</p>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Grundkenntnisse der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre  Grundkenntnisse des Vertrags-, Handels- und Gesellschaftsrechts</p>
<b>Modulbausteine</b>	<p><b>IBW501 Studienbrief</b> Vertragsgestaltung bei internationalen Kaufverträgen  <b>IBW502 Studienbrief</b> Einführung in das Zollrecht</p>

**IBW502 Studienbrief** Auslandseinsatz von Mitarbeitern  
**Einsendeaufgaben** zum Modul WIR64  
**Onlinetutorium** (1 Stunde)

---

<b>Kompetenznachweis</b>	Klausur (2 Stunden)
--------------------------	---------------------

---

<b>Lernaufwand</b>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

---

<b>Sprache</b>	Deutsch
----------------	---------

---

<b>Studienleiter</b>	Joachim Klink
----------------------	---------------

---

# IKK66 Grundlagen des interkulturellen Managements

<b>Kompetenzzuordnung</b>	Wissensvertiefung
<b>Kompetenzziele</b>	Basale Theorien der interkulturellen Wirtschaftskommunikation kennen; Interkulturelle Kommunikation als interdisziplinäres Forschungsfeld erfassen; Grundlagen von Kulturtheorie und Kulturkomparatistik kennen; sprach- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der interkulturellen Kommunikation beschreiben; Bedeutung interkultureller Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft erläutern; Kulturuniversalien und Kulturstandards, Formen und Probleme interkultureller Begegnungen darlegen.
<b>Inhalt</b>	<p><b>Was ist Kultur?</b>          Interkulturelle Kommunikation          Kulturmodelle          Kulturbezogene Universalien</p> <p><b>Sprache und Kommunikation</b>          Sprache und Kultur          Kommunikation</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikation in der Praxis</b>          Interkulturelle Kommunikation          Phasen (inter)kultureller Anpassung</p>
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Modulbausteine</b>	<p><b>IKM101 Studienbrief</b> Was ist Kultur?  <b>IKM102 Studienbrief</b> Sprache und Kommunikation  <b>IKM103 Studienbrief</b> Interkulturelle Kommunikation in der Praxis  <b>Onlineübung</b> zu den Studienbriefen IKM101, IKM102 und IKM103  <b>Onlinetutorium</b> (1 Stunde)</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	Klausur (1 Stunde)
<b>Lernaufwand</b>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Studienleiter</b>	Gardenia Alonso Lomba